

Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „CDL“ vom 31. August 2024 23:41

[Zitat von Christoph Kuropka](#)

Perfektes Beispiel dafür, dass wir uns und unsere Schüler durch die immer weiter sinkenden Anforderungen und antiautoritäre Erziehung und [Pädagogik](#) verarschen und schaden: JEDES Kind heute könnte genauso schön und richtig schreiben !!! "Wir" haben es ihnen nur nicht beigebracht, um ja der "Schwarzen [Pädagogik](#)" zu entfliehen, die solche heute als "übermenschlich" erscheinenden Leistungen komischerweise möglich gemacht hatte!?

Kind der 80er. Schönschriftnoten samt passender schwarzer [Pädagogik](#) in der Grundschule erlebt. Schreibe eindeutig nicht so schön, habe ich als Linkshänderin auch nie. Richtig schreiben habe ich zuallererst dadurch gelernt, dass ich eine absolute Leseratte war und aus den Büchern die korrekten Schreibweisen auch zahlreicher Fremdworte kannte, deren Bedeutung ich mir dann von meinen Eltern erklären ließ.

Dank des liebevollen Einsatzes meiner Klassenlehrer in Klasse 1 und 2, die alles, nur nicht autoritär waren, sondern eher sehr liebevolle Großeltern für ihre Klasse habe ich trotz der autoritären Scheiße meiner Klassenlehrerin aus Klasse 3/4 dennoch zahlreiche gute Erinnerungen an meine Grundschulzeit.

Heb dir deine dümmliche Polemik doch einfach für deinen nächsten Podcast auf. Das Forum wolltest du schließlich längst wieder verlassen haben.